

Kartoffeln, Klee und kluge Köpfe

Die Oekonomische und Gemeinnützige Gesellschaft
des Kantons Bern OGG (1759–2009)

Herausgegeben von Martin Stuber, Peter Moser, Gerrendina Gerber-Visser, Christian Pfister,
unter Mitarbeit von Dominic Bütschi

Haupt Verlag
Bern – Stuttgart – Wien

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung Von der Reformsozietät zur bäuerlichen Bildungsinstitution Martin Stuber / Peter Moser / Gerrendina Gerber-Visser / Christian Pfister	13
Porträts	
«Grosse Seele unter bemosten Hütten» – Georg Ludwig Schmid's Reformprogramm (1760) Béla Kapossy	59
Zum Bäume ausreissen – Peter Sommer und sein «Hebezeug» (1760) Martin Stuber	63
Pfarrer Johannes Ernst und sein Kampf «wider Trägheit und Aberglauben» (1760) Regula Wyss	67
Ökonomisches Tableau des Seelands – Abraham Pagan und die Topographische Beschreibung von Nidau (1761) Gerrendina Gerber-Visser	71
Vinzenz Bernhard Tscharners visionäres Programm für eine Oekonomische Gesellschaft in Bern (1762) André Hostenstein	75
Die fremdländischen Pflanzen des Karl Emanuel von Graffenried (1762) Luc Lienhard	79
Cathérine-Elisabeth Vicat-Curtat, Ökonomin (1764) Barbara Braun-Bucher	83
Futterpflanzen und Alpenökonomie – der Pfarrer Johann Jakob Dick (1764) Luc Lienhard	87
Magistrat und Reformers – Emanuel von Graffenried und die Allmendteilung (1764) Regula Wyss	91
Warum Pfarrer Jean-Louis Murets Abhandlung über die Bevölkerung der Waadt Anstoss erregte (1766) Christian Pfister	95
Niklaus Emanuel Tscharners «Anweisung zu der besten Oekonomie der Wälder» (1768) Martin Stuber	99

Jakob Flückiger und Peter Scheurer – Emmentaler Musterbauern (1768) Daniel Salzmann	103
Johann Jakob Sprüngli Beobachtungen als Quelle der Historischen Klimaforschung (1770) Max Burri / This Rutishauser	107
Futterklee und Jauchegrube – Johann Rudolf Tschiffelis «Briefe über die Stallfütterung» (1772) Christian Pfister	111
Wissenschaftler und Verwaltungsmann zugleich – Albrecht von Haller und die Viehseuchenpolizei (1772) Martin Stuber	115
Johann David von Wattenwyl «von Malessert» – als Seckelmeister so versiert wie als Weinproduzent (1772) Daniel Salzmann	119
Gescheibelt, getrocknet, gemahlen – Samuel Engels Kartoffelbrot als Rezept gegen den Hunger (1773) Martin Stuber	123
Humanere Strafen – Daniel Fellenberg und die Preisfrage zur Kriminalgesetzgebung (1777) Sabine Hirsbrunner	127
Garn und Tuch aus Nesseln – die Pfarrfrau Susanna Magdalena Schmid-Wydler (1784) Gerrendina Gerber-Visser	131
Gerissene Fäden oder wie die Oekonomische Gesellschaft Benjamin Gaulis enttäuschte (1785) André Holenstein	135
Sekretär in schwieriger Zeit – Johann Jakob Stapfer (1786) Daniel Salzmann	139
«Besser, froher und glücklicher» – Franz Sigmund Wagners Kunst- und Industrieausstellungen (1804) Lukas Geiger	143
Rudolf Gabriel Manuel und die Wiederbelebung der Oekonomischen Gesellschaft (1823) Peter Lehmann	147
Der «Schweizerische Pan» des Arztes und Bauernsohns Kaspar Trachsel (1824) Luc Lienhard	151
Johann Jacob Karlen von Diemtigen und die missglückte Einbürgerung des Parmesan (1826) Peter Lehmann	155
Flachs- und Hanfverarbeitung – eine Prämie für die Luzerner Landfrau Franziska Ulrich (1830) Katrín Keller	159
Wie der Landwirt Jakob Käser die Gemeinnützigkeit im Oberaargau voranbrachte (1837) Gerrendina Gerber-Visser	163
Der Ackerbauspezialist Ludwig Robert von Erlach als Viehschauexperte in Paris (1855) Daniel Flückiger	167
Zeitungen und Schulen für den fortschrittlichen Landwirt – Albert von Fellenberg-Ziegler (1860) Daniel Flückiger	171
Gesunde Milch für alle – Credo und Lebenswerk des Pfarrers Rudolf Schatzmann (1872) Beat Brodbeck	175
Johann Ulrich Aebi und seine «Helvetia», Stammutter der Mähmaschine made in Switzerland (1897) Beat Gugger	179
Ein Heim für alte Mägde und Knechte – Elise und Ferdinand Affolter (1906) Daniel Flückiger	183
Jakob Freiburghaus und die Wandlung der OGG zur wirtschafts- und bildungspolitischen Institution (1927) Peter Moser	187

Emanzipation avant la lettre – «Frau Direktor» Anna Schneider-Schnyder (1934) Peter Moser	191
Ein Anstaltsdirektor als Pionier der Innenkolonisation – Otto Kellerhals (1937) Walter Thut	195
Arnold Biklé – ein Leben für den «Schweizer Bauer» (1937) Samuel Krähenbühl	199
Brückenbauerin zwischen Stadt und Land – Rosa Neuenschwander (1940) Beatrix Mesmer	203
Die ungewöhnliche Karriere des Verdingbuben und Melkers Jakob Gurtner (1942) Peter Moser	207
Hermann Wahlen und die Professionalisierung der landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen (1944) Daniel Flückiger	211
Verbündete im Streit zwischen Jungbauern und BGB – Werner Daepf und Rudolf Minger (1945) Peter Moser	215
Vom Hof in die Halle – Hans Engler und die revolutionären Veränderungen der Geflügelwirtschaft (1952) Andreas Lüthi	219
Helmut Meyer – Vermittler und Fotograf der Motorisierung (1954) Peter Moser / Claudia Schreiber	223
«Die Kraft des positiven Denkens» – Hans Spreng (1956) Peter Moser	227
Hedwig Indermühle – ein Leben für die Haushaltungsschule Worb (1959) Martina Ineichen	231
Fürsprecherin der Gemeinnützigkeit – Berta Neukomm (1973) Andrea Iseli	235
Wie Hermann Bieri aus Lehrbuben diplomierte Bauern machte (1973) Peter Moser	239
Fritz Zurflüh – Schuldirektor, Bildungspolitiker, Pflanzenbauer, Viehexperte (1976) Peter Moser	243
Von der Befreiung aus prekären alpwirtschaftlichen Verhältnissen – Alfred Zürcher (1976) Claudia Schreiber / Peter Moser	247
Hans Luder – Praktiker der integrierten Landwirtschaft (1989) Claudia Schreiber / Peter Moser	251
Fritz Gerber – Steuermann im Übergang zur neuen OGG (2000) Ernst W. Eggimann	255
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	260
Forschungsstand	261
Anmerkungen	265
Bibliographie	283
Personenverzeichnis	305